

12 & 1

ST. MORITZ

STORIES

FROM THE PAST

by Helmi Sigg



St. Moritz[®]

TOP OF THE WORLD

12 & 1

ST. MORITZ STORIES

FROM THE PAST

by Helmi Sigg

EDITO

Editorial

International bekannt und gefragt sind die ikonischen St. Moritz-Plakate aus dem frühen 20. Jahrhundert, von namhaften Grafikern entworfen, Sinnbilder eines selbstbewussten Kurorts. Der Entwicklung weit voraus waren die Arbeiten von Walter Herdeg, der die Sonne von St. Moritz und den Schriftzug in den dreissiger Jahren etablierte. Mit ihm die ganze Riege der bekanntesten Schweizer Grafiker und Plakatkünstler wie Diggelmann, Laubi, Giacometti und Carigiet. Die Sammlung der Dokumentationsbibliothek St. Moritz umfasst die wunderbarsten dieser Werke.

Ganz und gar nicht bekannt sind die in diesem Büchlein abgebildeten Plakate. Sie kamen unverhofft ans Tageslicht, als uns eines Tages Hugo Wetzel von der gleichnamigen Druckerei anrief: "Ich habe in meinem Keller noch alte Plakate aus unserer Druckerei, wollt ihr die?" Dreissig Rollen mit Plakaten von 1950 bis 1985 durften wir mitnehmen. Rund 2000 Beleg-Exemplare, welche

die Druckerei Wetzels in all den Jahren gesammelt hatte, lagen in zusammengehefteten Bündeln und nach Jahren sortiert vor uns. Ein einzigartiges Konvolut! Der Zustand für einen Archivar haarsträubend: voller Risse und Wasserflecken. Mit grossem Aufwand wurden die Plakate restauriert und so gut wie möglich in den Originalzustand zurückversetzt.

Sie repräsentieren keine grossartigen künstlerischen Finessen, sie sind aber typografische Dokumentationen, zeigen elementares Grafikh Handwerk, kühne Farbgestaltungen und eine lebhaft e Sicht auf das Geschehen im Kurort St. Moritz. Denn das Plakat ist ursprünglich ein vergängliches Medium. Oft weist es auf eine aktuelle Veranstaltung hin, hält eine Information oder Weisung fest. Nach dem Event verschwindet es wieder, wird zerrissen und weggeworfen. Mit der Sammlung dieser neu gefundenen Plakate erschliesst sich im Nachhinein eine verloren gegangene Geschichte der Ereignisse.

Die Begeisterung für diesen Fund steckte den Kommunikationsverantwortlichen der Gemeinde St. Moritz an. Er war auf der Suche nach unbekannt en Plakaten für den St. Moritz-Kalender 2021. Es wäre aber viel zu schade gewesen, diese Plakate ohne passende Geschichten zu veröffentlichen. Deshalb stiess Autor Helmi Sigg zum Team und aus dem Kalender 2021 wurde dieses Büchlein. Ein Büchlein voller Erinnerungen an ein St. Moritz, das es vielleicht einmal genau so gegeben hat. Zwölf Geschichten wollten wir erzählen, für jeden Kalendermonat eine – denn wenigstens das sollte an den ursprünglich geplanten Kalender erinnern. Aber St. Moritz war schon immer anders, und wenn es einen Ort gäbe, an dem das Jahr 13 Monate hätte, es wäre wohl St. Moritz ...

Viel Spass beim Lesen und Träumen!

Dora Filli

Dokumentationsbibliothek St. Moritz